

## გერმანულ ენაში ტესტის ნიმუში

**Leseverstehen Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Antwort an. Die Reihenfolge der Aufgaben entspricht nicht immer der Reihenfolge des Textes.**

### Text 1.

Schule ohne Rassismus Das europäische Projekt „Schule ohne Rassismus“ ist 1988 in Belgien entstanden. In Deutschland haben bis jetzt 20 Schulen diesen Titel bekommen. Was muss man tun, um eine „Schule ohne Rassismus“ zu werden? Mindestens 70 Prozent der Schüler, Lehrer und Mitarbeiter müssen die „Regeln für eine Schule ohne Rassismus“ unterschreiben und jedes Jahr überprüfen, ob die Schule diese Regeln noch befolgt. Hier einige Auszüge aus den Grundsätzen: „Wir Schüler, Lehrer und Mitarbeiter dieser Schule sagen NEIN zu Rassismus. Weil alle Menschen gleichwertig sind, sollen Sie auch gleiche Entwicklungschancen haben. Die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihres Glaubens, Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, Hautfarbe und Herkunft, Behinderung, Schulbildung, Nationalität oder was auch immer lehnen wir ab. Es ist unsere Pflicht, alle Formen und Äußerungen rassistischer und diskriminierender Art zu vermeiden und zu verhindern. Weil Vorurteile leicht für wahr gehalten werden oder durch Wiederholung als wahr erscheinen, werden wir ihre Ursachen und Wirkungen untersuchen. Die Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen ist Teil einer „Schule ohne Rassismus“. Wir werden Feste, Begegnungen und Veranstaltungen organisieren, um andere Kulturen und Menschen in unsere Schule miteinzubeziehen.

- „Schule ohne Rassismus“ ist ein europäisches Projekt,
  - für das Schüler, Lehrer und Mitarbeiter die Regeln aufstellen.
  - dass von 20 Schulen in Deutschland einen Preis bekommen hat.
  - dass in Belgien seinen Ursprung hat.
  
- „Schule ohne Rassismus“
  - veranstaltet regelmäßig Feiern in der Schule.
  - ist ein Verein, in dem aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammentreffen.
  - organisiert Veranstaltungen, damit sich Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen begegnen.

- Schüler, Lehrer und Mitarbeiter verpflichten sich,
  - rassistische Parolen zu verhindern.
  - Vorurteile jeder Art durchzusetzen.
  - Diskriminierung und Rassismus zu verbreiten.
  
- Schüler, Lehrer und Mitarbeiter sagen nein zu Rassismus,
  - weil alle Menschen gleichgültig sind.
  - weil sie die Unterdrückung von Menschen aufgrund ihrer Abstammung ablehnen.
  - weil alle Entwicklungsländer gleiche Chancen haben sollen.

**Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Antwort an.**

**Die Reihenfolge der Aufgaben entspricht nicht immer der Reihenfolge des Textes.**

### **Text 2.**

Goethe elektronisch Wird das gedruckte Wort bald verschwinden? Wird es in Zukunft keine Bücher mehr geben? So schlimm wird es nicht kommen, aber neue Technologien sind dabei, die Druckmedien radikal zu verwandeln. An der Ostküste der Vereinigten Staaten arbeitet seit Jahren ein Forscherteam an einer technologischen Revolution. Man versucht das Papier neu zu erfinden und damit das einflussreichste Medium der Geschichte überflüssig zu machen. Das neue Produkt sieht aus wie Papier und ist flexibel wie Papier, aber sonst hat es viel Ähnlichkeit mit seinem antiken Vorbild. Auf das sogenannte „E-Paper“ können unendlich viele Informationen aus dem Internet heruntergeladen werden, immer auf dasselbe Blatt. Mit einem Knopfdruck kann der Leser Thomas Manns 1000-Seiten-Roman Der Zauberberg erscheinen lassen. Noch ein Knopfdruck und die Tageszeitung kommt zum Vorschein. Wie funktioniert dieses Wunder der Technologie? Tausenden von kleinen Kügelchen, halb schwarz und halb weiß sind in einem Spezialpapier eingebettet. Wenn ein elektronischer Impuls hindurch geschickt wird, drehen sich die Kügelchen und zeichnen Buchstaben, Zahlen und Graphiken, die besser lesbar sind als die Pixel auf dem flimmernden Computerbildschirm. Das elektronische Papier ist noch in der Entwicklungsphase und es wird einige Jahre dauern, bis es auf dem Markt erscheint. Aber schon meldet sich Konkurrenz an. Ein Forscherteam an der Westküste der Vereinigten Staaten arbeitet ebenfalls fieberhaft an einem ähnlichen Produkt.

- In den USA
  - ist man dabei, ein papierähnliches Produkt zu entwickeln.
  - wurde das Papier erfunden.
  - ist Papier überflüssig geworden
  
- Bücher werden
  - in den nächsten Jahren vom Markt verschwinden.
  - mit Hilfe neuer Technologien gedruckt.
  - durch neue Technologien verändert.
  
- Es wird noch ein paar Jahre dauern,
  - bis der erste Roman auf elektronischem Papier veröffentlicht wird.
  - bis die Konkurrenz das Forscherteam an der Ostküste einholen wird.
  - bis das elektronische Papier in den Handel kommt.
  
- Das Spezialpapier
  - leitet elektronische Impulse weiter.
  - wird aus winzig kleinen Kugeln hergestellt.
  - ist auf einer Seite schwarz und auf der anderen weiß.
  
- Das „E-Paper“
  - gibt viele Informationen über das Internet.
  - ist ein wieder verwendbarer Informationsträger.

- ist die elektronische Version von Thomas Manns Zauberberg.

## Grammatik

Entscheiden Sie: Partizip I oder Partizip II.

- Hinter der Rezeption sitzt ein ..... Portier!
- rasierte
- rasierende
- unrasierter
- nicht rasierende
  
- Die billigsten Zimmer haben nicht einmal ..... Wasser!
- fließendes
- geflossenes
- fließende
- flößende
  
- Frisch ..... Brot gibt es nur einmal pro Woche.
- backende
- backendes
- buckenes
- gebackenes
  
- Ein ständig ..... Paar schnell im Nachbarzimmer!
- streitendes
- gestrittenes

- gestrittene
- streitende
- Die Zimmer haben schlecht ..... Türen!
- schließende
- geschlossene
- beschließende • geschlossenen •
- Kein ordentlich ..... Bad!
- putzende
- geputztes
- putzendes
- geputzte

**Ergänzen Sie die Präpositionalpronomen.**

- Ich kann mich genau ..... erinnern, dass du die Tickets besorgen wolltest.
- davon
- dabei
- daran
- Hast du denn schon ..... angefangen, deinen Koffer zu packen?
- damit
- darüber
- daran
- Nein, ich denke gerade ..... nach, welche Kleider ich mitnehmen soll.
- dabei
- darüber
- damit
- Sag mal, du wolltest doch ..... denken, die Zeitung abzubestellen.

- daran
- davon
- darüber
- Ich freue mich schon richtig ....., morgen Abend nur im T-Shirt auf einer Terasse zu sitzen.
- darüber
- darauf
- davon

**Ergänzen Sie während, innerhalb, außerhalb**

- Entwickeln Sie bitte ..... einer Woche eine neue Werbestrategie!
- ..... der Arbeitszeit dürfen Sie nicht privat ins Internet.
- Die Rechnung muss ..... der nächsten 14 Tage bezahlt werden.
- ..... der Bürozeiten können Sie mich auf meinem Mobiltelefon erreichen.
- Können wir das nicht ..... des Essens besprechen?
- ..... von zwei Stunden musste eine Entscheidung getroffen werden.

**Finden Sie die Verben mit antonymer Bedeutung.**

Eine Prüfung bestehen. - durch eine Prüfung.....

fallen, stehen

Der Schüler schwänzt den Unterricht. - Der Schüler .....zum Unterricht.

geht, passt

Die Schülerin wird in der nächsten Klasse versetzt. - Die Schülerin hat das Studium

.....

weitergeführt, gemacht

Das Paar hat sich scheiden lassen. - Das Paar hat.....  
geheiratet, verheiratet

**Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen und die fehlenden Pronomen**

Christina lernte Fabian eine Online-Partnersuche kennen. Schon nach den ersten  
Begegnungen hat sie sich ..... verliebt.  
in ihn \* an ihm \* in Ihm

Die Moderatorin trennte sich bereits vor zehn Jahren .... Mann.  
von Ihrer \* mit Ihrem \* von Ihrem

**Ergänzen Sie das Verb im Konjunktiv II.**

Wann ..... Sie Zeit?  
haben, hätten, wären

Das ..... noch heute sein.  
könnte, kann, wäre

**Ergänzen Sie die entsprechenden Verben**

Darf ich Ihnen eine Frage ..... ?  
stellen, geben  
Sie ..... seit einiger Zeit einen Stellenwechsel in Erwägung.  
ziehen, machen

**Verbinden Sie die beiden Sätze miteinander, welche Konjunktionen**

Sie hat großen Durst, ..... bestellt sie sich einen Apfelsaft.

*weil, denn, deshalb, deswegen*

Er stand im Stau, ..... kam er eine Stunde zu spät zur Vorlesung.

*weil, denn, deshalb, deswegen*

35. die Kinder sind krank, ..... können sie nicht in die Schule gehen.

*weil, denn, deshalb, deswegen*

**Zu Infinitiv Konstruktionen -Was ist richtig:**

Ich habe keine Lust, mein Zimmer ....

aufzuräumen, um aufräumen, zu aufräumen

Man muss den Kopf drücken, .... die Waschmaschine anzuschalten.

mit, um, ohne

**Relativsätze -Was ist richtig:**

Die Stadt, ..... ich komme, war mir zu hektisch.

aus der, von der, aus die

Das alte Haus, .....ich wohne, wird renoviert.

in das, im dem, auf dem

**Passivsatzformen**

Ich weiß nicht , wann Kühlschrank repariert .....

werden, wurden, worden ist



## Was ist richtig zur indirekte Rede

Der Politiker sagte,.....

er habe keine Ahnung gehabt,

er hatte keine Ahnung gehabt,

er hat keine Ahnung